

**Anfrage****Betreff:** Christenverfolgung

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart (NÖ/Ö)	TOP
Rat der Stadt Osnabrück	05.04.2011	Ö	

**Inhalt der Anfrage:**

In der Sitzung des Rates am 25. September 2007 hat die CDU-Fraktion den Antrag gestellt, die Christenverfolgung der heutigen Zeit in einem Friedensgespräch zu thematisieren. Daraufhin hat der Oberbürgermeister versichert, dass er dem wissenschaftlichen Beirat den Inhalt dieses Antrages als Bitte des Rates unterbreiten werde. Die CDU-Fraktion stimmte diesem Verfahren so zu.

Auf Grund der Tatsache, dass achtzig Prozent der weltweit religiös verfolgten Menschen Christen sind und in über einem Viertel aller Staaten Menschenrechtsverletzungen gegen Christen stattfinden, hat das Thema nicht an Aktualität verloren.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Hat der Oberbürgermeister, wie in der Ratssitzung am 25. September 2007 versichert, mit dem wissenschaftlichen Beirat der Friedensgespräche Kontakt aufgenommen und die Bitte des Rates weitergegeben?  
Wann ist dies geschehen und welche Reaktionen gab es seitens des wissenschaftlichen Beirates?
2. Hat es ein Osnabrücker Friedensgespräch gegeben, bei dem das Thema der Diskriminierung, Verfolgung und Ermordung von Christen behandelt wurde?
3. Hält der Oberbürgermeister angesichts der Entwicklungen in Ägypten seine Äußerung zur Verteidigung des ägyptischen Staatssekretärs Abdul-Galil aus dem Kairoer Religionsministerium vom 23.10.2010 beim Osnabrücker Friedensgespräch aufrecht?

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde  
CDU-Fraktion